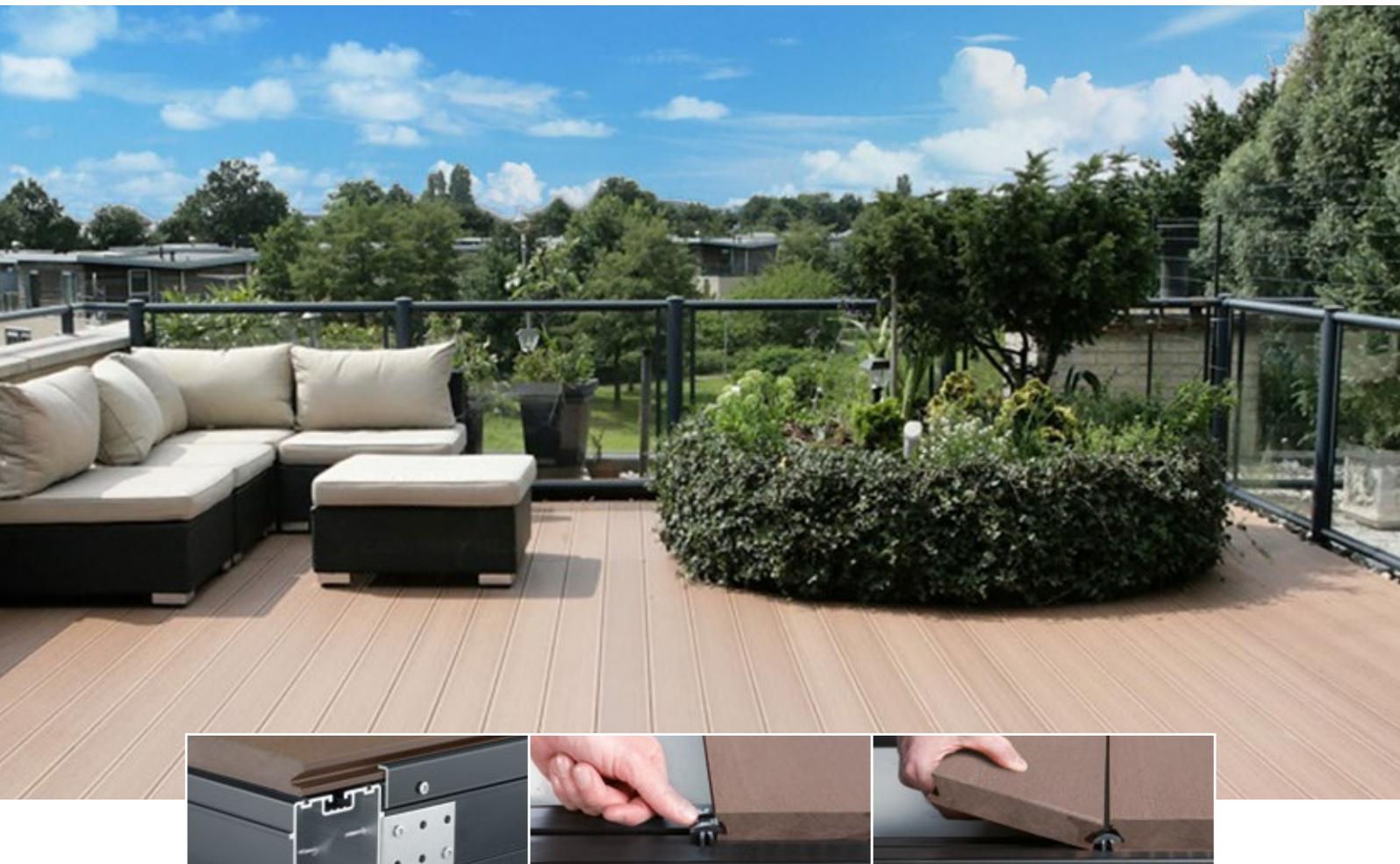


Verlegeanleitung  
LIGNODUR terrafina® **massiv | lounge**  
Aluminium-Unterkonstruktion



# Inhaltsverzeichnis

## **Bodendielen LIGNODUR terrafina® massiv | lounge** Aluminium-Unterkonstruktion

	<b>Seite</b>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	
Zielgruppen / Pflichten	<b>4</b>
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	<b>4</b>
Wichtige Hinweise	<b>4</b>
<b>Grundlegende Sicherheitshinweise</b>	
Statische Prüfung des Untergrundes	<b>5</b>
Zulässige Punktlasten / Flächenlasten	<b>5</b>
Ergänzende Vorschriften	<b>5</b>
<b>Technische Fragen</b>	<b>5</b>
<b>Gültigkeit</b>	<b>5</b>
<b>Systembestandteile</b>	<b>6</b>
<b>Zustand des Untergrundes</b>	
Verlegung im Garten	<b>8</b>
Verlegung auf vorhandenen Holz- und Stahlkonstruktionen	<b>8</b>
Verlegung auf abgedichteten Flächen (Balkone, Terrassen, Betonflächen)	<b>9</b>
Verlegung auf ebenen Betonflächen	<b>9</b>
<b>Allgemein zu beachten</b>	
Einhaltung des Gefälles	<b>10</b>
Verhinderung von Staunässe	<b>10</b>
Gewährleistung von ausreichender Hinterlüftung	<b>10</b>
<b>Verlegung der Unterkonstruktionsprofile</b>	
Aufbauhöhen	<b>11</b>
Abstände zwischen den Unterstützungspunkten / Überstand der UK-Profile	<b>11</b>

	<b>Seite</b>
<b>Verlegung der Unterkonstruktionsprofile</b>	
Abstände zwischen den UK-Profilen, Randabstände	<b>11</b>
Abstand zu festen Gebäudeteilen, Gartenmauern etc.	<b>12</b>
<b>Befestigung der äußeren UK-Profile</b>	
Befestigung der äußeren UK-Profile	<b>12</b>
UK-Profile auf Stoß	<b>13</b>
<b>Montage der UK-Profile bei gestoßenen Bodendielen</b>	
Verlegung von max. 2 Bodendielen auf Stoß	<b>14</b>
Verlegung von 3 oder mehr Bodendielen auf Stoß	<b>15</b>
Stoß der Dielen bei Gehrungsverlegung / diagonaler Verlegung	<b>15</b>
<b>Montage der Bodendielen</b>	
Konstruktion des Rahmens	<b>16</b>
Positionierung und Montage der Anfangsclipse und des Startprofils	<b>17</b>
Montage der ersten Bodendiele	<b>17</b>
Einfügen weiterer Montageclipses	<b>18</b>
Montage der folgenden Bodendielen	<b>18</b>
Montage des Nutprofils	<b>18</b>
Montage der letzten Bodendiele (ganze Bodendiele)	<b>19</b>
Montage der letzten Bodendiele (halbe Bodendiele)	<b>19</b>
<b>Montage von Zubehörteilen / Fertigstellung</b>	
WPC-Profil / Aluminium-Abschlussleiste	<b>20</b>
Montage der Abschlußblende bei Verwendung der Alu-UK 80 x 70 mm	<b>20</b>
LED-Montage	<b>21</b>
De- / Remontage von Bodendielen	<b>21</b>
<b>Reinigung und Pflege</b>	<b>22</b>

# Verlegeanleitung Bodendielen LIGNODUR terrafina® massiv | lounge Aluminium Unterkonstruktion

## Allgemeine Hinweise

Diese Verlegeanleitung hilft Ihnen bei der bestimmungsgemäßen, sicheren und wirtschaftlichen Montage der **LIGNODUR terrafina®** Bodendielen auf Unterkonstruktionsprofilen aus WPC.

## Zielgruppe dieser Verlegeanleitung

Diese Verlegeanleitung richtet sich an Landschaftsgärtner, Zimmerer, Schreiner oder Dachdecker sowie an erfahrene Heimwerker.

## Pflichten im Umgang mit dieser Verlegeanleitung

Bitte lesen Sie die komplette Verlegeanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durch.

Jede Person, die **LIGNODUR terrafina®** Bodendielen montiert, muss den vollständigen Inhalt dieser Verlegeanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Verlegeanleitung immer griffbereit und sicher auf.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die **LIGNODUR terrafina®** Bodendielen und die UK-Profile sind für die Nutzung **als Belag für Terrassen, Balkone, Dachgärten, Gehwege, als Bootsstege oder als Schwimmbad- und Teichumrandung** entwickelt worden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die Profile haben keine bauaufsichtliche Zulassung und können daher nicht für freitragende, konstruktive Zwecke eingesetzt werden. Bitte prüfen Sie vor dem Einsatz, ob **LIGNODUR terrafina®** für die vorgesehene Verwendung geeignet ist. Ggf. lassen Sie sich von einem zugelassenen Statiker beraten.

**LIGNODUR terrafina®** Bodendielen dürfen ausschließlich mit dem im System terrafina erhältlichen Zubehör montiert werden.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Verlegeanleitung, insbesondere auch die Beachtung der Sicherheitshinweise und der lokalen Bauvorschriften.

## Wichtige Hinweise

**LIGNODUR terrafina®** lässt sich mit herkömmlichen Holzbearbeitungswerkzeugen sägen, fräsen oder bohren.

Die WPC-Dielen bestehen zum größten Teil aus Holzfasern. Diese geben dem Produkt seine mechanischen Eigenschaften sowie seine Optik und Haptik. Auf Grund des hohen Holzanteils unterliegt

**LIGNODUR terrafina**® einer natürlichen Ausdehnung. Bei der Verlegung der LIGNODUR terrafina<sup>®</sup> Bodendielen ist deshalb folgenden Punkten besondere Beachtung zu schenken:

- Untergrund
- Gefälle
- Abstände und Überstände
- Befestigung der äußeren UK-Profile
- Randabstände

Bei Nichtbeachtung dieser wichtigen Punkte kann sich das Material verziehen. In diesen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Produktionsbedingte Maßtoleranzen in Länge, Breite und Dicke sind bei der Verlegung zu beachten.

Die Möller GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, eine unsachgemäße Verlegung oder eine mangelnde Pflege entstehen.

### Grundlegende Sicherheitshinweise

#### Unterbau

Der Untergrund muss statisch ausreichend tragfähig und frostfrei gegründet sein. Ein nicht ausreichend tragfähiger Untergrund kann zu Schäden an der Konstruktion und den darauf befindlichen Personen oder Gegenständen führen.



Die hier beschriebenen Abstände der Unterkonstruktionsprofile sind für **kurzfristige Punktlasten bis 300 kg** und **Flächenlasten bis 1000 kg/m<sup>2</sup>** ausgelegt. Bei Belastungen, die diese Werte übersteigen oder bei geringerer Tragfähigkeit des Untergrundes sind die Abstände ggf. zu reduzieren. Langfristig sind max. 25 % dieser Werte zulässig! Eine Auslegung kann zu Schäden an der Konstruktion und den darauf befindlichen Personen und Gegenständen führen. Lassen Sie sich von einem zugelassenen Statiker vor der Montage beraten.



#### Ergänzende Vorschriften

Ergänzen Sie diese Verlegeanleitung mit aktuellen auf den Arbeitsplatz bezogenen Unfallverhütungsvorschriften und anderen national und lokal geltenden Vorschriften. Die Sicherheitsvorschriften und Normen der jeweiligen Länder sind zu beachten.

#### Technische Fragen?

Diese Verlegeanleitung bezieht sich auf Standardverlegungen. Auf Grund der unendlichen Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten können hier nicht alle Details dargestellt werden.

Sollten Sie darüber hinaus weitere Fragen haben oder technische Beratung benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren email-Kontakt [terrafina@moeller-profilsysteme.de](mailto:terrafina@moeller-profilsysteme.de).

Bitte beachten Sie auch weiterführende Hinweise in unserer Technischen Information und der Reinigungsempfehlung.

#### Gültigkeit

Unsere Verlegeanleitungen wurden auf Grundlage des heutigen fachlichen Wissens erstellt und können jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden.

Bitte prüfen Sie daher, ob Ihnen die aktuellste Variante vorliegt bzw. ob eine aktualisierte Version unter [www.terrafina.de](http://www.terrafina.de) · Stand 21.11.2017 verfügbar ist.

# Systembestandteile

## Bodendielen LIGNODUR terrafina® massiv | lounge

### Aluminium-Unterkonstruktion



Bodendiele  
**massivXL**  
glatt gebürstet



Bodendiele  
**massivXL**  
fein



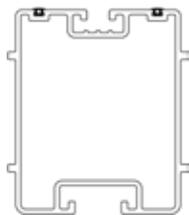
Bodendiele  
**massiv**  
Design Schiffsdeck



Bodendiele  
**massiv**  
Design glatt



Bodendiele  
**lounge**



Unterkonstruktionsprofil,  
hoch  
80 x 70 mm (H x B)



Unterkonstruktionsprofil,  
niedrig  
17 x 55 mm (H x B)



Anfangsclip **massiv**  
Systempack inkl. Schraube



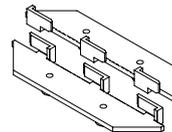
Montageclip



Revisionsclip



Startprofil



Universalverbinder  
Systempack inkl. Schrauben



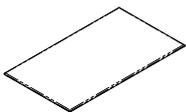
Schraubenset für  
 Unterkonstruktionsprofil 17 x 55 mm  
 inkl. Dübel und Bit



Stellfuß 35 - 60 mm  
 für UK-Profil 80 x 35 mm



Stellfuß 70 - 120 mm  
 für UK-Profil 80 x 35 mm



Bautenschutzmatte



LIGNODUR®  
 Montageklebstoff



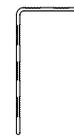
Befestigung für Abschlußblende, Set



Abschlussblende  
**massiv | massiv XL**



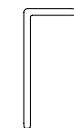
Abschlussblende  
**lounge**



Aluminium-Abschlussleiste  
 B x H = 25 x 52 mm



Aluminium-Abschlussleiste  
 B x H = 25 x 38 mm



WPC-Winkelprofil 3,5 mm  
 B x H = 30 x 64 mm  
**massiv | massiv XL**



Nutprofil



Reinigungsset

# Zustand des Untergrundes

Der Untergrund muss tragfähig und frostfrei gegründet sein. Als Untergrund eignen sich: Schotter (min. 40 cm dick) oder alte Terrassenbeläge wie Pflaster, Beton, Schweißbahnen, Holz- und Stahlkonstruktionen.

Der Untergrund muss so beschaffen sein, dass eindringende Feuchtigkeit entweder durch eine Drainageschicht in den Untergrund abgeleitet wird oder ablaufen kann. Untergründe, die Feuchtigkeit aufnehmen und speichern, eignen sich nicht für die Verlegung. Bei abgedichteten Flächen ist insbesondere darauf zu achten, dass keine Senken vorliegen und der Wasserablauf nicht durch Installationen verhindert wird. Deshalb darf keine durchgehende Bautenschutzmatte verwendet werden. Dies gilt insbesondere bei den Dielentypen massiv glatt und massiv XL glatt, die planmäßig durch die Fuge entwässert werden.

Bei einer Anwendung, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordert, ist ein statisch bemessener, tragender Untergrund als Auflage für die Bodendielen erforderlich. Die örtlichen Bauvorschriften sind zu beachten.



**In Abhängigkeit des Untergrundes sind verschiedene Montagevarianten möglich. Dabei sind die äußeren UK-Profile einer jeden Teilfläche zu befestigen. Die innenliegenden UK-Profile müssen nicht befestigt werden.**

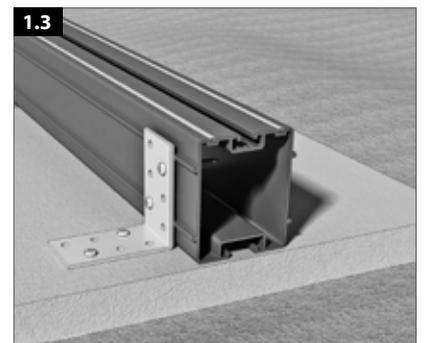
## 1. Verlegung im Garten



1.1 Montage mit Stellfuß \*1)

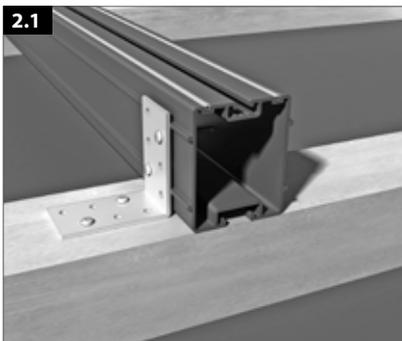


1.2 Montage auf Randsteinen

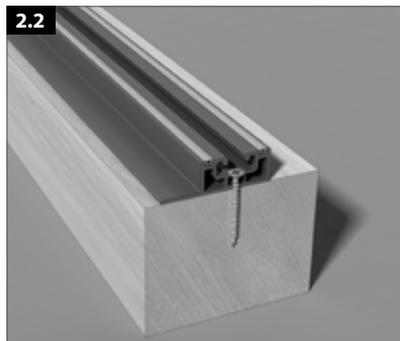


1.3 Montage auf Betonplatten / liegenden Randsteinen

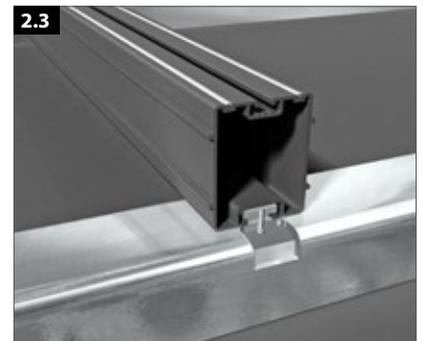
## 2. Verlegung auf vorhandenen Holz- und Stahlkonstruktionen



2.1 Montage auf Holz - quer



2.2 Montage auf Holz - längs \*2)

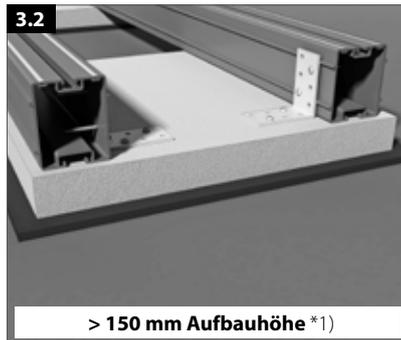


2.3 Montage auf Stahl mit Nutsteinen 33 x 29 x 6 mm

### 3. Verlegung auf abgedichteten Flächen

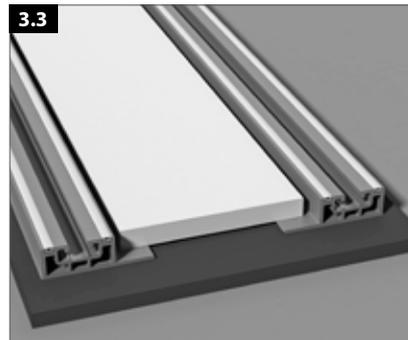


3.1  
 Ausbildung als Rahmen auf Bautenschutzmat-  
 ten mit oder ohne Verwendung von Stellfüßen.  
 Oder 4.3 (auch ohne Stellfuß, direkt auf Bauten-  
 schutzmatten).



3.2  
 Montage auf Betonplatten/ liegenden Rand-  
 steinen mit Winkeln 80 x 80 mm.

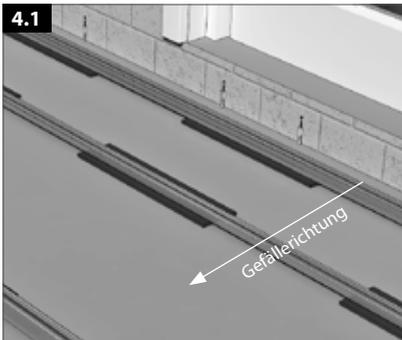
> 150 mm Aufbauhöhe \*1)



3.3  
 Verwendung des UK-Profiles 17 x 55 mm auf  
 Bautenschutzmatten.  
 (Nur sofern sichergestellt ist, dass die Feuch-  
 tigkeit abgeleitet wird.)

**Eine Beschädigung der Dichtbahnen ist zu vermeiden. Wir empfehlen die Verwendung von zugeschnittenen Bautenschutzmatten unter den Auflagepunkten. Zur Vermeidung von Stauanässe darf keine vollflächige Rollenware verwendet werden. Es dürfen maximal Bautenschutzmatten bis zu einer Gesamthöhe von 20 mm eingesetzt werden. Darüber hinaus sind andere Materialien zum Höhenausgleich zu verwenden.**

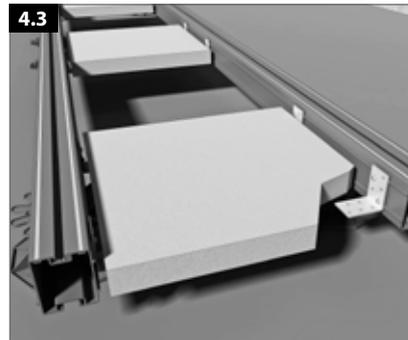
### 4. Verlegung auf ebenen Betonflächen



4.1  
 Verwendung der UK-Profile mit punktueller  
 Unterlage (z.B. Bautenschutzmatte zur  
 Gewährleistung des Wasserablaufs min. 8 mm).



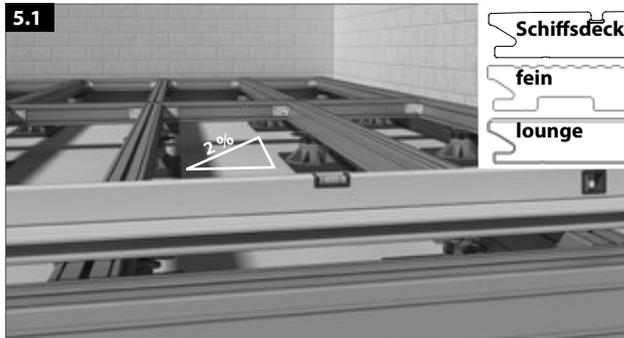
4.2  
 Verwendung des hohen UK-Profiles 80 x 70 mm **mit Stellfüßen**.



\*2) Montageset für UK-Befestigung

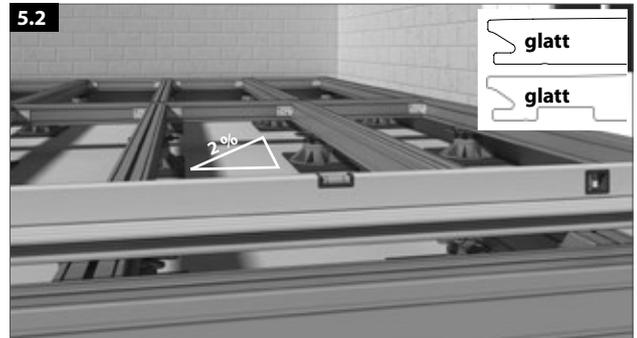
# Allgemein zu beachten

## 5. Einhaltung des Gefälles



Gefälle beachten!

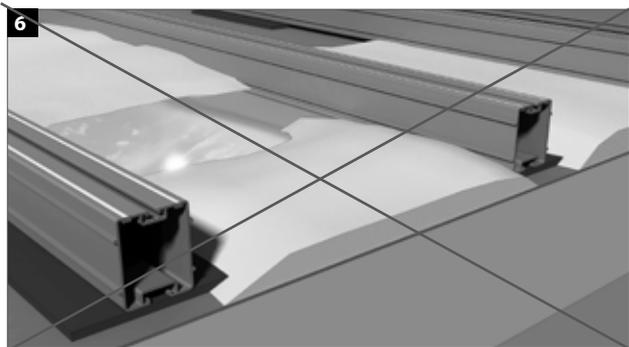
Zur Verbesserung der Abtrocknung und Selbstreinigung empfehlen wir die Bodendielen mit einem Gefälle von 2% in Dielenlängsrichtung zu verlegen.



Die **massiv-Bodendielen glatt** und die **massivXL-Bodendielen glatt** können **ohne Gefälle** verlegt werden.

**Dadurch kann sich die Zeit bis zum Abtrocknen der Bodendielen jedoch verlängern. Dies kann zur Bildung von Wasserrändern führen und die Ansiedlung von Algen und Pilzen begünstigen. Deshalb empfehlen wir auch für diese Dielentypen ein Gefälle von 2% in Dielenlängsrichtung.**

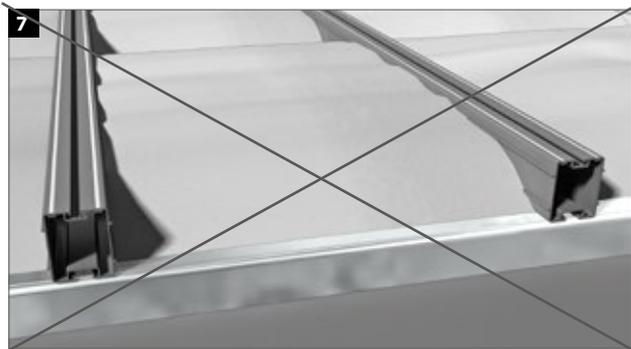
## 6. Verhinderung von Staunässe



Staunässe unter den Bodendielen muss verhindert werden!



## 7. Gewährleistung von ausreichender Hinterlüftung



Die Zwischenräume dürfen nicht verfüllt werden!



## Verlegung der Unterkonstruktionsprofile

### 8. Die Unterkonstruktionsprofile (UK-Profile) sind in zwei Aufbauhöhen erhältlich

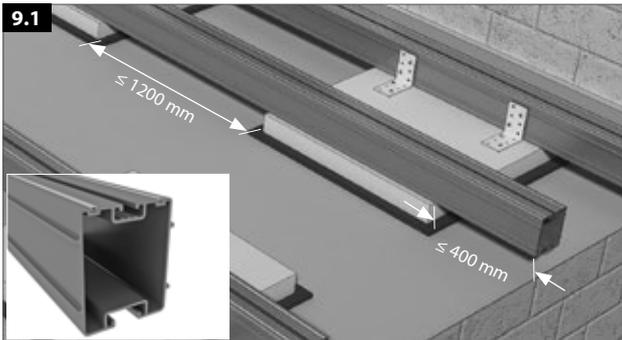


8.1  
 hohes UK-Profil 80 x 70 mm (H x B)

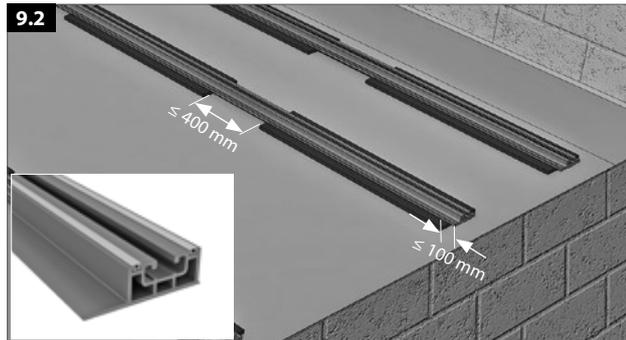


8.2  
 niedriges UK-Profil 17 x 55 mm (H x B)

### 9. Abstände zwischen den Unterstützungspunkten, Überstand der UK-Profile



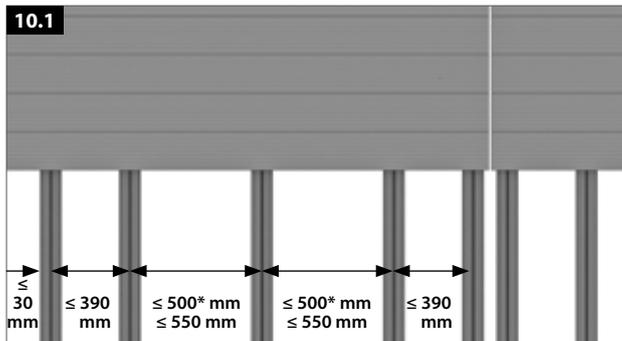
Zulässiger Überstand der UK-Profile max. 400 mm.  
 Abstände der Unterstützungspunkte  $\leq 1200$  mm.  
 Abstände der Befestigungspunkte  $\leq 3000$  mm.\*



Zulässiger Überstand der UK-Profile max. 100 mm.  
 Abstände der Unterstützungspunkte  $\leq 400$  mm.  
 Abstände der Befestigungspunkte  $\leq 800$  mm.

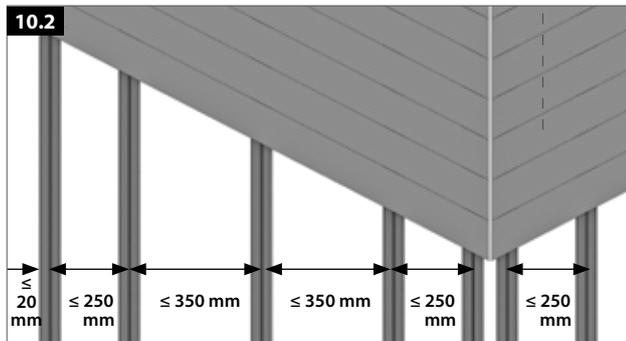
\*(bei ausreichender Belastbarkeit, min. 30 kg)

### 10. Abstände zwischen den UK-Profilen und Dielenüberstände bei verschiedenen Verlegewinkeln massiv | massiv XL



**Bei gerader Verlegung im Winkel 90°**  
 Bei Dielen ab 0,40 m Länge sind mindestens 3 UK-Profile zu montieren.

max. 140 mm  
 mittig



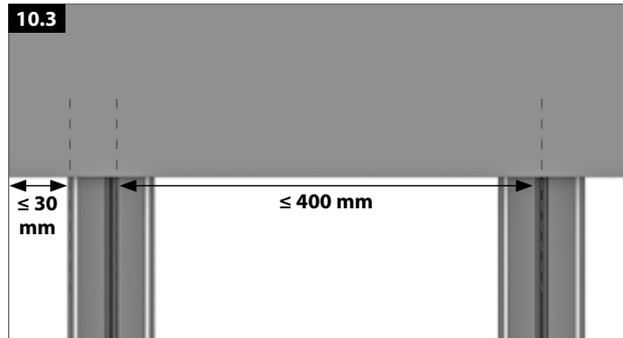
**Bei schräger Verlegung im Winkel 30 – 150°**  
 Bei Dielen ab 0,40 m Länge sind mindestens 3 UK-Profile zu montieren.

max. 140 mm  
 mittig

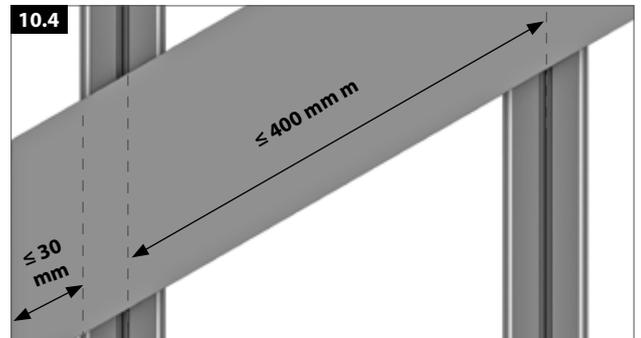
\*für UK 17 x 55 mm

# Verlegung der Unterkonstruktionsprofile

## 10. Abstände zwischen den UK-Profilen und Randabstände bei verschiedenen Verlegewinkeln lounge



**Bei gerader Verlegung im Winkel 90°**  
Bei Dielen ab 0,40 m Länge auf mind. 3 UK-Profilen montieren.



**Bei schräger Verlegung im Winkel 30 – 150°**  
Bei Dielen ab 0,40 m Länge auf mind. 3 UK-Profilen montieren.

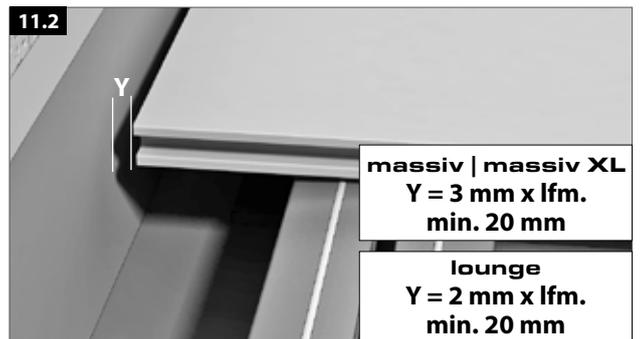
## 11. Abstand zu festen Gebäudeteilen, Gartenmauern etc.



### Abstand der UK-Profile.

Der Abstand zu festen Gebäudeteilen oder anderen Fixpunkten muss zum Ausgleich von temperatur- und feuchtigkeitsbedingten Längenänderungen und zur Belüftung des Untergrunds allseitig mindestens 20 mm betragen bzw. in Dielenlängsrichtung 3 mm pro Meter oder mind. 20 mm betragen.

Y = 20 mm



### Abstand der Bodendielen.

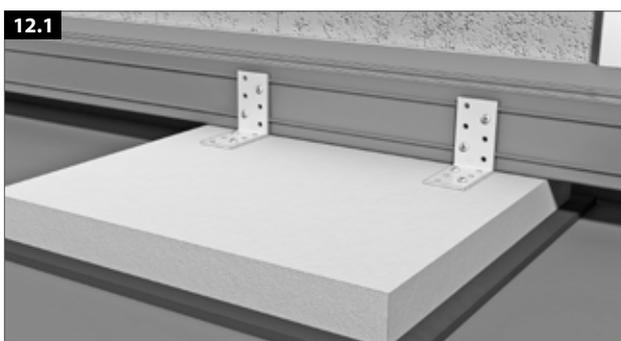
massiv | massiv XL  
Y = 3 mm x lfm.  
min. 20 mm

lounge  
Y = 2 mm x lfm.  
min. 20 mm

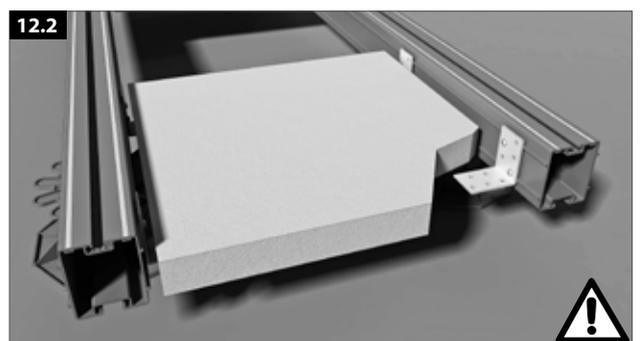
# Befestigung der äußeren UK-Profile

## 12. Befestigung der äußeren UK-Profile

Die **äußeren UK-Profile einer jeden Teilfläche** müssen zur Vermeidung von Dielenverzug befestigt oder beschwert werden. Die verwendeten Platten / Randsteine müssen die äußere Unterkonstruktion mit min. 15kg/m = 150N/Meter belasten. Alternativ kann dies durch eine Rahmenkonstruktion geschehen.



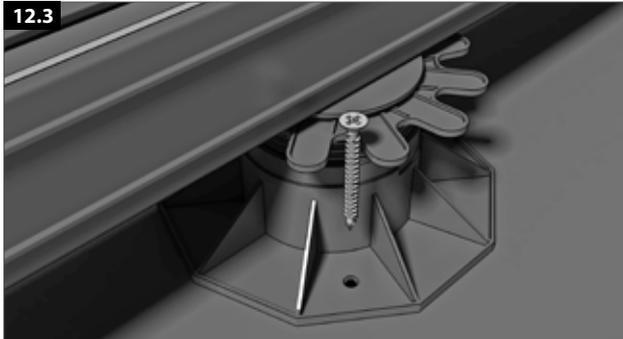
**Variante 1:** Verschrauben direkt auf Beton, Randsteinen, Betonplatte, Holz- oder Stahlkonstruktion.



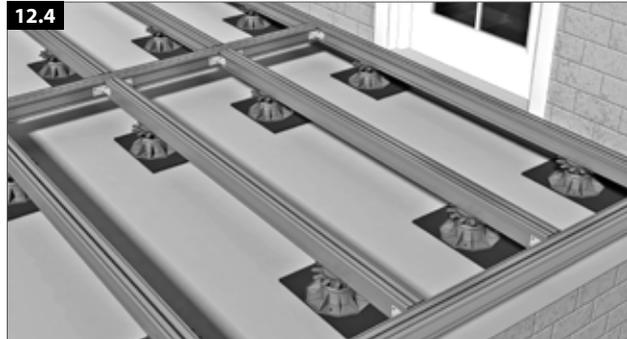
**Variante 2:** Verwendung von Randsteinen oder Betonplatten zwischen den UK-Profilen 80 x 70 mm mit oder ohne Stellfuß.

## Befestigung der äußeren UK-Profile

### 12. Befestigung der äußeren UK-Profile

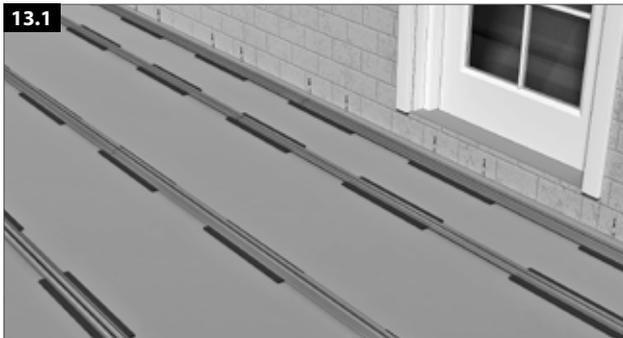


**Variante 3:** Stellfüße anschrauben. 2 Schrauben pro Stellfuß gegenüber verwenden.

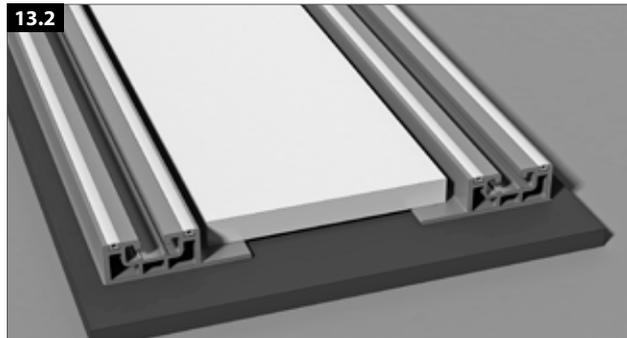


**Variante 4:** Bei Montage der UK 80 x 70 mm als Rahmen ist keine Beschwerung/ Befestigung notwendig.

### 13. Befestigung der äußeren UK-Profile 17 x 55 mm

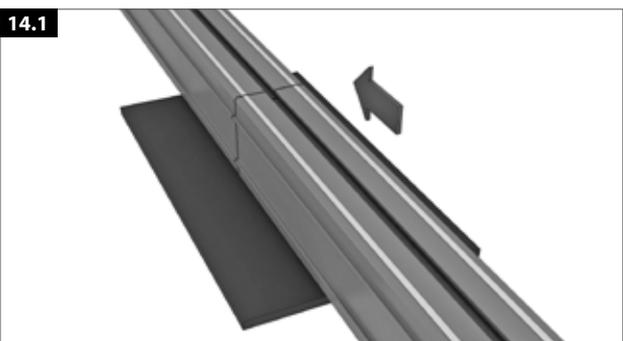


Verschrauben direkt mit dem Untergrund \*1)



Verwendung von durchgehenden Stahlprofilen 120 x 10 mm zwischen den UK-Profilen 17 x 55 mm.

### 14. Profile auf Stoß



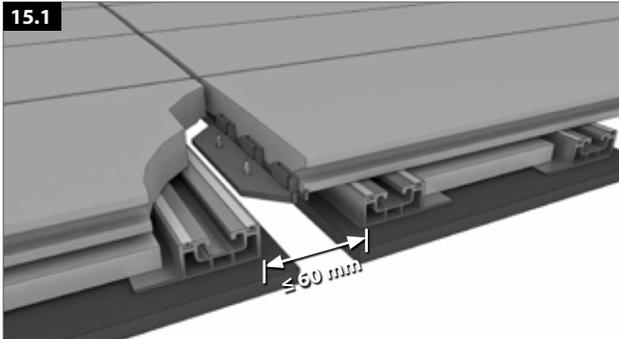
UK-Profile auf Stoß können durch ein Lochblech 40 x 80 mm verbunden oder mittig auf der Betonplatte auf Stoß gesetzt werden. Der Stoß muss auf einem Unterstützungspunkt angeordnet werden. Der Stoß nebeneinander liegender UK-Profile ist versetzt anzuordnen.



\*1) Montageset für UK-Befestigung

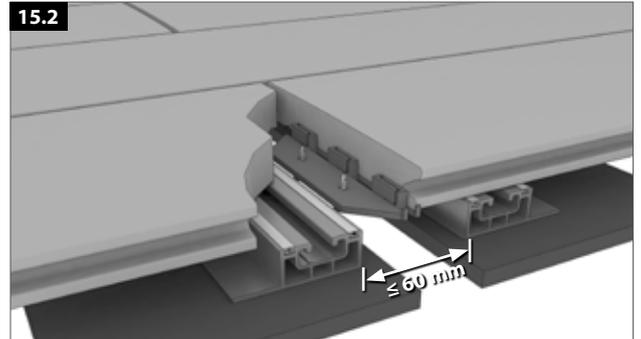
# Montage der UK-Profile bei gestoßenen Bodendielen

## 15. Verlegung von max. 2 Bodendielen auf Stoß



### durchgehender Stoß.

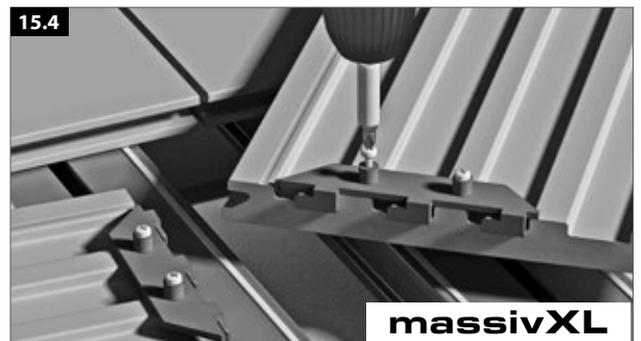
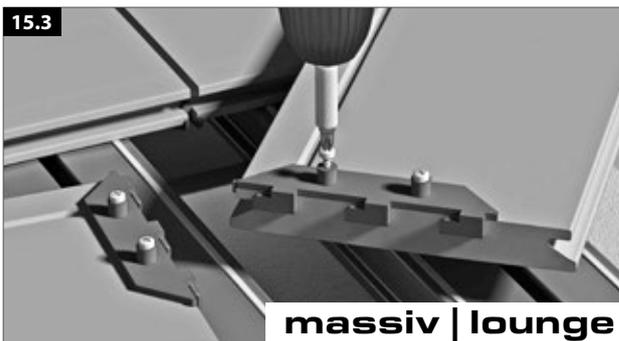
Verwendung von Universalverbinder.  
Befestigung der UK-Profile erforderlich.



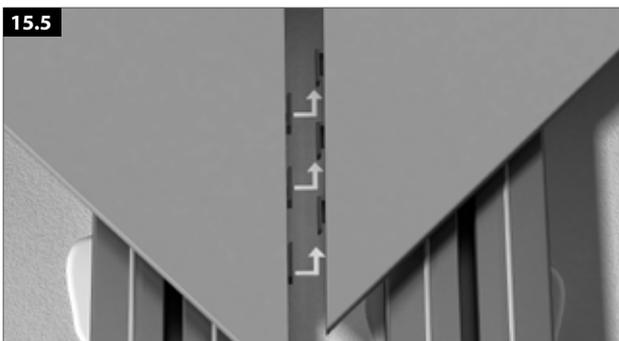
### Dielen im Halbversatz.

Verwendung von Universalverbinder.  
Keine Befestigung der UK-Profile erforderlich.

**Um ein Wandern des Stoßes zu verhindern, sind alle Dielen auf den UK-Profilen beidseitig vom Stoß zu verkleben.**

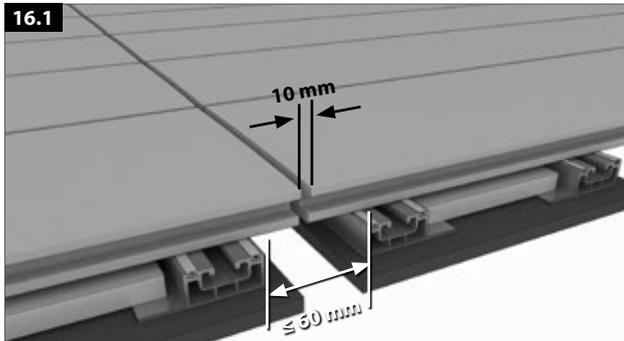


Die beiden Teile wie dargestellt mit den Zapfen anlegen und befestigen. Den nicht benötigten Zapfen abbrechen. Profile bitte vorbohren.  
Bitte beachten Sie die Anleitung im Beipackzettel.

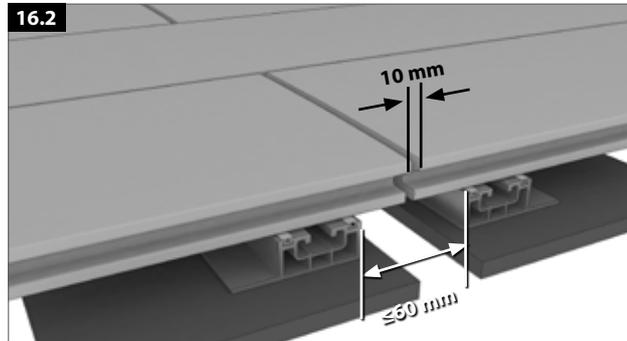


Eine Seite befestigen. Die andere Seite herschieben; wobei die Haken ineinander greifen.

## 16. Verlegung von 3 oder mehr Bodendielen auf Stoß



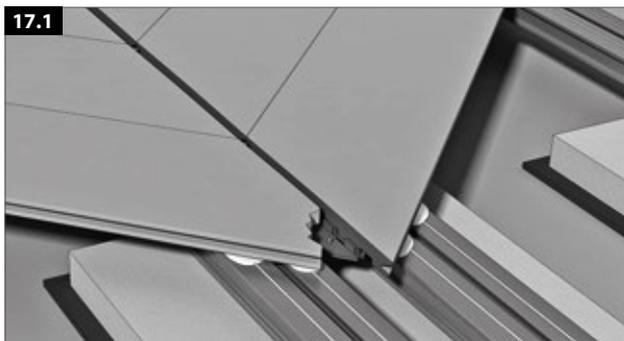
**durchgehender Stoß.** Montage mit Fugen.  
Befestigung der UK-Profile erforderlich.



**Dielen im Halbversatz.** Montage mit Fugen.  
Keine Befestigung der UK-Profile im Stoßbereich erforderlich.

**Bei dieser Verlegung kann sich die Fuge im Laufe der Zeit materialbedingt verändern**

## 17. Stoß der Dielen bei Gehrugungsverlegung / diagonaler Verlegung



**Verwendung von Universalverbinder.**  
Befestigung der UK-Profile erforderlich. Dielen auf den UK-Profilen verkleben. \*1)

**Um ein Wandern des Stoßes zu verhindern, sind alle Dielen auf den UK-Profilen beidseitig vom Stoß zu verkleben.**

\*1) Vorbehandlung entsprechend der Angaben auf dem Montagekleber.

# Konstruktion eines Rahmens

## 18. Konstruktion eines Rahmens

### Prinzip:

Durch Querriegel im Winkel von 90° zur normalen Ausrichtung der UK-Profile wird das äußere UK-Profil gehalten und damit der Dielenverzug verhindert.

Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

1. der maximal Abstand der Querriegel sollte 3,0 Meter nicht überschreiten.
2. Der Abstand der Querriegel sollte so gewählt werden, dass dieser mittig unter einer Diele liegt. Dabei ergibt sich für das erste Feld:

massiv:

**Lichter Abstand der Querriegel =**  
**Anzahl der Dielen x 150 mm + 120 mm**  
**Beispiel: 19 Dielen x 150 mm + 120 mm = 2970 mm**

massiv XL:

**Lichter Abstand der Querriegel =**  
**Anzahl der Dielen x 200 mm + 195 mm**  
**Beispiel: 14 Dielen x 200 mm + 195 mm = 2995 mm**

für alle weiteren Felder:

massiv:

**Lichter Abstand der Querriegel =**  
**Anzahl der Dielen x 150 mm + 80 mm**  
**Beispiel: 19 Dielen x 150 mm + 80 mm = 2930 mm**

massiv XL:

**Lichter Abstand der Querriegel =**  
**Anzahl der Dielen x 200 mm + 130 mm**  
**Beispiel: 14 Dielen x 200 mm + 130 mm = 2930 mm**

3. Die Querriegel laufen bis zum Ende der Fläche durch.
4. Die Querriegel müssen eine Länge von min. 2 m aufweisen und sollten an 4 UK-Profilen befestigt werden.
5. Jeder Anschlusspunkt ist mit 2 Winkeln und 4 Schrauben pro Winkel zu befestigen.
6. Die Abmessung der verwendeten Winkel sollte 60 x 60 x 40 x 2,5 mm betragen. Es werden selbstschneidende Edelstahlschrauben mit 3,2 mm Durchmesser verwendet.



### Befestigung der äußeren UK-Profile zwischen den Querriegeln

Der äußere Winkel wird an den Querriegeln angeschraubt. Anschließend wird das UK-Profil eingesetzt und die beiden inneren Winkel fixiert. Gegebenfalls sollten vorher Stellfüße eingeschoben oder Startprofile befestigt werden (siehe 19.2.) Ein Anschrauben des Winkels ist außen nicht zwingend erforderlich. Die Winkel sitzen dabei zwischen den seitlichen Führungen des UK-Profils.



### Befestigung der weiteren UK-Profile zwischen den Querriegeln

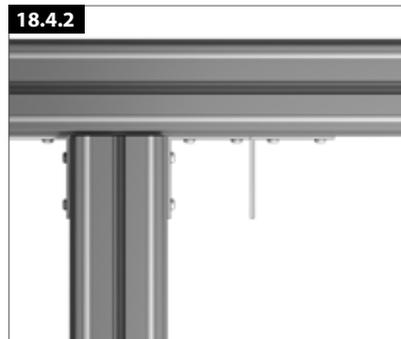
Die weiteren UK-Profile werden im vorgegebenen Abstand mit zwei Winkeln befestigt.

Gegebenfalls Stellfüße vorher einschieben.



### Befestigung im Bereich eines Dielenstoßes

Das erste Profil wird mit zwei Winkeln befestigt.



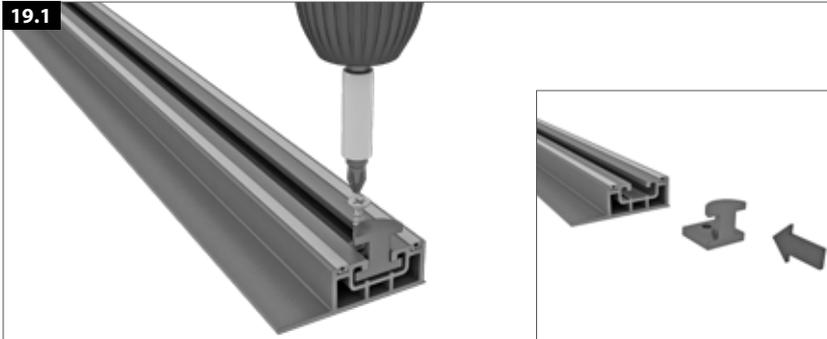
Anschließend wird ein weiterer Winkel direkt an den bereits montierten Winkel gesetzt. Es ergibt sich ein Abstand von 60 mm.



Das weitere UK-Profil wird eingeschoben, so dass der Winkel in den seitlichen Führungen sitzt. Anschließend wird der letzte Winkel angeschraubt.

## Montage der Bodendielen

### 19. Positionierung und Montage der Anfangsclipse oder des Startprofils

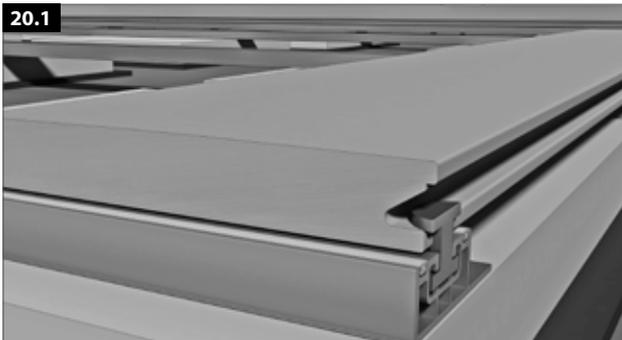


An den beiden äußeren UK-Profilen sind die Anfangsclipse zu positionieren und mit den beiliegenden Schrauben 4 x 20 mm zu fixieren. Profile bitte vorbohren. Die Anfangsclipse müssen in einer Flucht angeordnet sein.



Bei einer Rahmenkonstruktion kann die erste Diele mit Hilfe des Startprofils befestigt werden. Der Mittenabstand der Startprofile sollte maximal 1,0 m betragen.

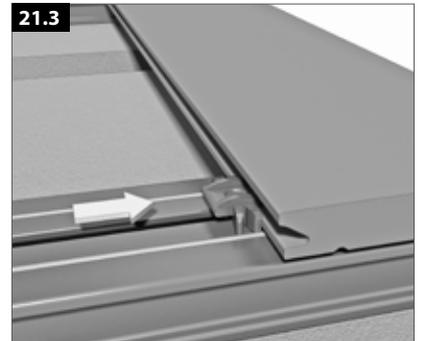
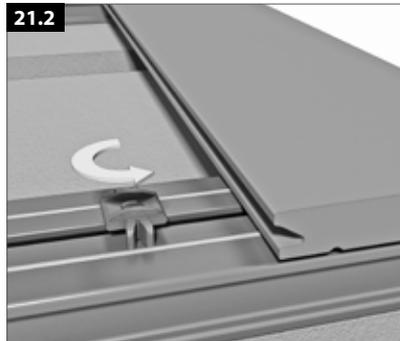
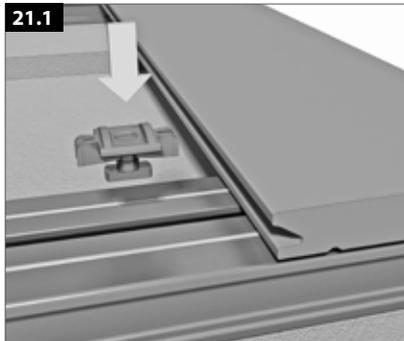
### 20. Montage der ersten Bodendielen



Die erste Bodendiele wird unter den Anfangsclip oder das Startprofil geschoben.

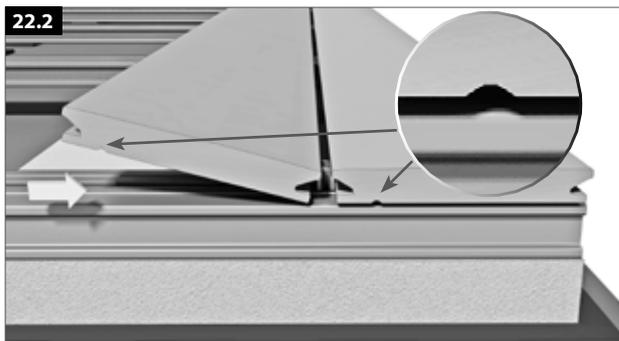
# Montage der Bodendielen

## 21. Einfügen weiterer Montageclipse



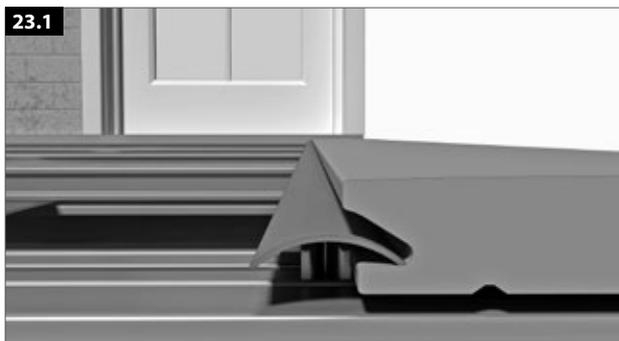
Die Montageclipse in die UK-Profile einsetzen, drehen und über die untere Dielenkante einschieben.

## 22. Montage der folgenden Bodendielen



Die folgende Bodendiele **richtungsgleich** in einem Winkel von ca. 15° an den Montageclip ansetzen und unter den Kopf des Montageclips bis zum Anschlag schieben. Zur richtungsgleichen Verlegung dient die Nut unterhalb der Bodendiele. Bitte richten Sie die Nut immer in gleicher Positionierung aus. Zusätzlich ist auf der Dielenrückseite ein Richtungspfeil aufgedruckt.

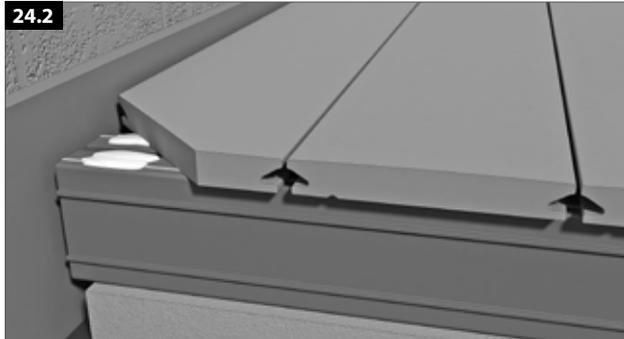
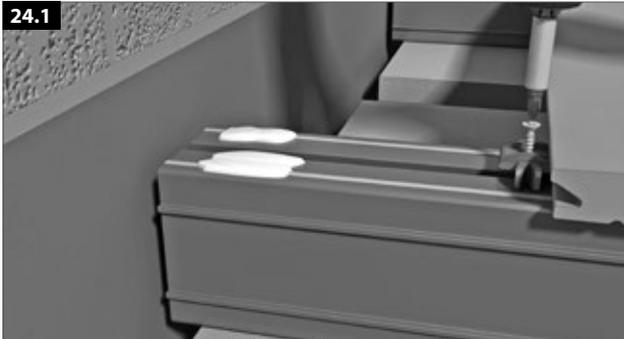
## 23. Montage des Nutprofils



Nur bei einer mind. 10 cm hohen, aufgeständerten und vollständig unterlüfteten Gesamtkonstruktion kann ein Nutprofil zum Verschließen der Fugen eingesetzt werden.

Für die Belüftung muss mindestens ein Spalt von 2 cm an allen Seiten realisiert werden.

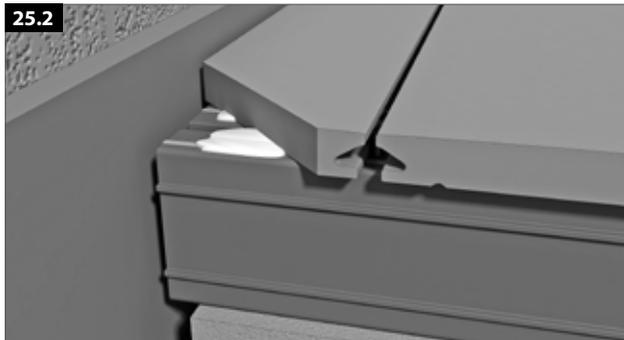
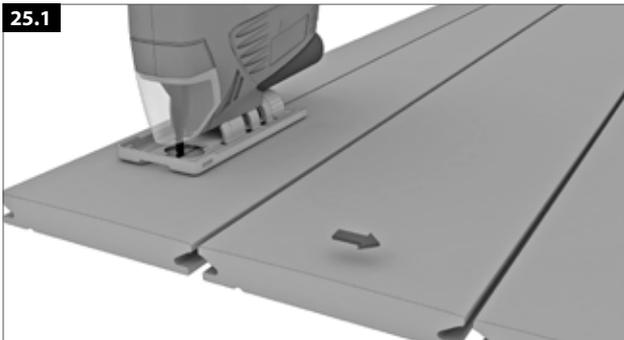
#### 24. Montage der letzten Bodendiele (ganze Bodendiele)



Zur Befestigung der äußeren Bodendiele wird der letzte Montageclip angeschraubt und die Bodendiele unter Verwendung des LIGNODUR® Montageklebstoffs verklebt. \*1)

**Alternativ kann ein Anfangsclip montiert und die Dielen mit einem Revisionsclip befestigt werden.**

#### 25. Montage der letzten Bodendiele (halbe Bodendiele)



Wenn die Abmessungen keine Verwendung einer vollständigen Bodendiele erlauben, kann die Diele geschnitten werden. Hierbei ist auf eine möglichst geringe Erwärmung durch den Schnitt zu achten (z.B. scharfes Sägeblatt, stufenweise Schnitt). Der Zuschnitt der Dielen kann zu Spannungen führen. Dementsprechend ist auf eine hinreichende Fixierung zu achten.

Zur Befestigung der halben Bodendiele wird der letzte Montageclip angeschraubt und die Bodendiele unter Verwendung des LIGNODUR® Montageklebstoffs verklebt. \*1)

\*1) Vorbehandlung entsprechend der Angaben auf dem Montagekleber.

# Montage von Zubehörteilen / Fertigstellung

## 26. WPC-Winkelprofil / Aluminium-Abschlussleiste (massiv)



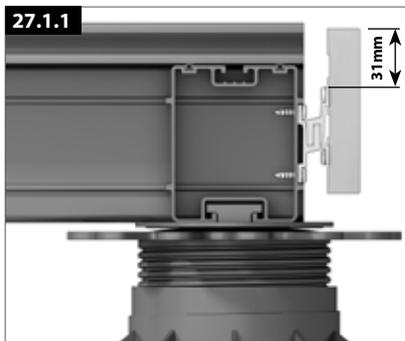
Punktueller Ankleben des WPC-Winkelprofils oder der Abschlussleiste am Profilrand mit Hilfe von LIGNODUR® Montageklebstoff. \*1)  
Bis zur Aushärtung des Klebstoffs (ca. 15 Min.) belasten, andrücken oder eventuell durch Klebeband fixieren.  
Der Klebstoff darf den Wasserablauf nicht verhindern.

## 27. Montage der Abschlussblende bei Verwendung der Alu-UK 80 x 70 mm

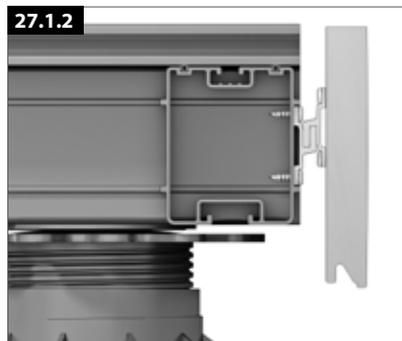
Bei geplanter Verwendung der Abschlussblende sollte an den entsprechenden Seiten ein durchgehendes UK-Profil eingeplant werden. Alternativ kann in jedem 2. Feld ein kurzer Querriegel befestigt werden. Abstand der Halterungen: Mittig max. 1,00 m, max. 15 cm von der Außenkante der Abschlussblende. Bei stärkeren Belastungen, z.B. an Treppenstufen, sollte der Mittenabstand auf 70 cm reduziert werden.

Zum Anschrauben der Befestigung an die Blendenprofile, Schrauben von maximal 12 mm Länge verwenden (Löcher vorbohren).

### Montage einer Abschlussblende bündig mit der Oberkante ( bis max. 2,0 m Dielenlänge verwendbar )

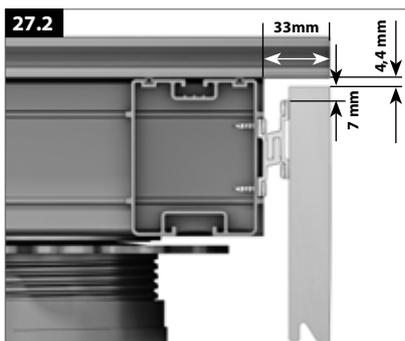


**Verwendung einer Abschlussblende**  
Anschrauben in den Aussparungen der Blende



**Verwendung einer Bodendiele (nur massiv)**  
Anschrauben im Abstand von 31 mm zur Oberkante

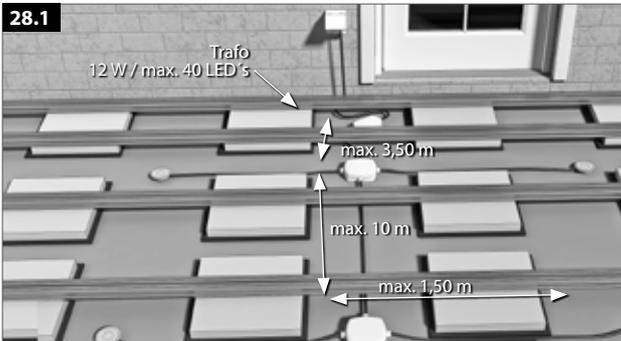
### Montage unterhalb der Diele



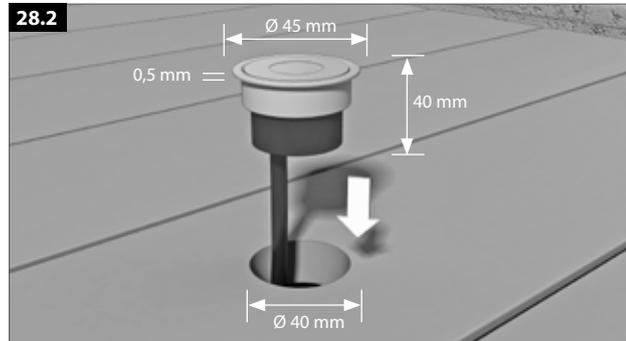
Anschrauben des Befestigungsprofils im Abstand von 7 mm zur Oberkante.

## Montage von Zubehörteilen / Fertigstellung

### 28. LED-Montage

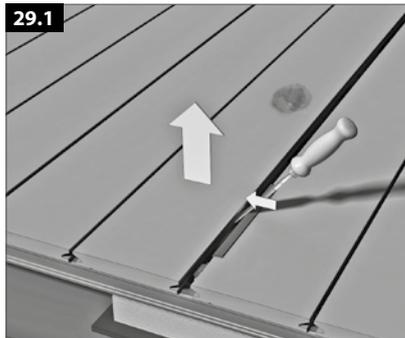


Für diese Montage ist ein Mindestabstand von 45 mm zwischen Diele und Untergrund (UK-Profil 80 x 35 mm) erforderlich.  
 Zuleitungslänge zum Trafo: 1,20 m. Der Abstand zwischen Trafo und letzter LED darf max. 50 m betragen.

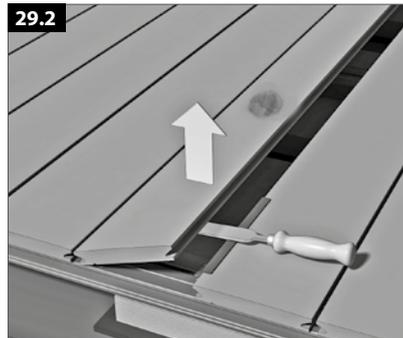


Für diese Montage ist ein Mindestabstand von 45 mm zwischen Diele und Untergrund (UK-Profil 80 x 35 mm) erforderlich.  
 Bohrung durchgehend möglichst nahe an einem UK-Profil, mittig in der Diele. Lichtpunkte mit LIGNODUR® Montageklebstoff verkleben. \*1)

### 29. De- / Remontage von Bodendielen massiv



Zum Lösen die Diele mit einem breiten Stecheisen (mind. 32 mm ) auseinander drücken.



Diele herausheben.



Die neue Diele unter den Clips einschieben und mit dem Stecheisen spreizen, bis die Diele aufliegt. Durch Verschieben ein gleichmäßiges Fugenbild herstellen.

**Für geplante Revisionsöffnungen steht der Revisionsclip zur Verfügung. Bei grösseren Flächen bietet es sich an, mittig eine Reihe von Revisionsclips zu setzen. Sie erleichtern den Zugang zum Untergrund für Revisionsarbeiten bzw. den Austausch von beschädigten Bodendielen nach der Erstverlegung.**

\*1) Vorbehandlung entsprechend der Angaben auf dem Montagekleber.

# Reinigung und Pflege

## 30. Reinigung und Pflege

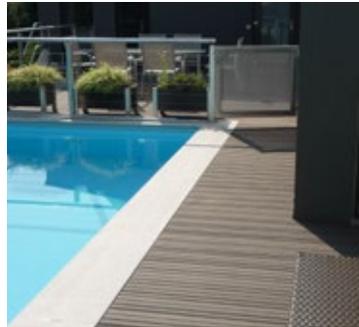
**Bitte beachten Sie unsere Reinigungsempfehlung.  
Nach der Verlegung ist eine Grundreinigung vorzunehmen.**



 Die Montage- / und Pflegevideos finden Sie unter [www.terrafinade](http://www.terrafinade)



## Anwendungsbeispiele



Stand: 21.11.2017 · Technische Änderungen vorbehalten  
Farbabweichungen vom Original können drucktechnisch bedingt sein.

Die jeweils aktuelle Version der Verlegeanleitung finden Sie im Internet unter [www.terrafina.de](http://www.terrafina.de)

Weitere Detailinformationen sowie Verlegeanleitungen für Sonderlösungen finden Sie im Internet unter [www.terrafina.de](http://www.terrafina.de)

Bei technischen Fragen zur Verlegung von LIGNODUR terrafina® wenden Sie sich bitte an: [terrafina@moeller-profilsysteme.de](mailto:terrafina@moeller-profilsysteme.de).

Autorisierter Fachhändler:

MÖLLER GmbH & Co. KG · Am Kindergarten 1 · D-59872 Meschede - Eversberg  
Fon +49 / (0) 291 / 2993-0 · Fax +49 / (0) 291 / 2993-99  
[info@moeller-profilsysteme.de](mailto:info@moeller-profilsysteme.de) · [www.moeller-profilsysteme.de](http://www.moeller-profilsysteme.de)

